
Subject: AGA Neuling und etwas verunsichert
Posted by [kekz](#) on Fri, 27 Aug 2010 15:47:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich lese seit kurzer Zeit einige Beiträge hier im Forum. Sehr interessant, aber auch etwas beunruhigend.

Zu meiner Person:

Ich bin 26 und habe seit ca. 4-5 Monaten sehr starken Haarausfall. Ich würde sagen ca. 200+ Haare pro Tag, verteilt auf Waschen, Föhnen und Styling. Laut Aussage meines Dermatologen ist es eine AGA. Der TrichoScan ergab, dass sich 50% der Haare in der Ausfallphase verbinden. Dies ist das Erste, was mich SEHR beunruhigt. Bedeutet dies unweigerlich, dass sich in den nächsten Monaten die Anzahl der Haare halbiert?!

Habe Regaine 5% und Fin Stada verschrieben bekommen. Nehme beides seit 11 Tage. Ergebnisse erwarte ich nach diesem kurzen Zeitraum natürlich nicht.

Nun habe ich (vorallem wegen der 50% Ausfallphase) große Furcht vor einem Shedding durch Regaine. Seit Anwendung beider Medis habe ich keinen Unterschied bzgl. Anzahl der ausfallenden Haare feststellen können.

Womit kann/sollte ich erfahrungsgemäß in den nächsten Wochen/Monaten rechnen, sofern man das so pauschal sagen kann?

Ferner wüsste ich gern, ob Haarstyling nach der morgendlichen Anwendung von Regaine und vorherigem Trockenföhnen der Auftragsstellen unproblematisch ist.

Vielen Dank im Voraus für eure Tipps

Subject: Aw: AGA Neuling und etwas verunsichert
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 27 Aug 2010 17:16:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kekz schrieb am Fri, 27 August 2010 17:47Hallo zusammen,

ich lese seit kurzer Zeit einige Beiträge hier im Forum. Sehr interessant, aber auch etwas beunruhigend.

Zu meiner Person:

Ich bin 26 und habe seit ca. 4-5 Monaten sehr starken Haarausfall. Ich würde sagen ca. 200+ Haare pro Tag, verteilt auf Waschen, Föhnen und Styling. Laut Aussage meines Dermatologen ist es eine AGA. Der TrichoScan ergab, dass sich 50% der Haare in der Ausfallphase verbinden. Dies ist das Erste, was mich SEHR beunruhigt. Bedeutet dies unweigerlich, dass sich in den nächsten Monaten die Anzahl der Haare halbiert?!

Habe Regaine 5% und Fin Stada verschrieben bekommen. Nehme beides seit 11 Tage.

Ergebnisse erwarte ich nach diesem kurzen Zeitraum natürlich nicht.

Nun habe ich (vorallem wegen der 50% Ausfallphase) große Furcht vor einem Shedding durch Regaine. Seit Anwendung beider Medis habe ich keinen Unterschied bzgl. Anzahl der ausfallenden Haare feststellen können.

Womit kann/sollte ich erfahrungsgemäß in den nächsten Wochen/Monaten rechnen, sofern man das so pauschal sagen kann?

Ferner wüsste ich gern, ob Haarstyling nach der morgendlichen Anwendung von Regaine und vorherigem Trockenföhnen der Auftragsstellen unproblematisch ist.

Vielen Dank im Voraus für eure Tipps

Erstmal ein tip, besser einlesen, einige der fragen wären durch alte threads oder suchfunktion beantwortet worden.

Kommt beim styling drauf an. Nimmst du flüssiges minoxidil --> ölig, schmierig, zieht langsam ein. Dann ist dein styling im eimer natürlich. Verwendest du foam, ist es wie haarschaum, rein ins haar, stylen, trocknen lassen(2 bis max. 5 minuten) und je nach styling wunsch ausbürsten oder nicht, fertig. Flüssig ist billiger, foam ist teurer, daher benutzen viele foam morgens, gehen raus und benutzen flüssiges abends.

Ja du kannst ein shedding kriegen, du hast trotzden eine chance das du keines kriegst, vorraussagen kann das aber keiner, du must es selber probieren oder es halt sein lassen wenn dir das aus welchen gründen auch immer nicht zusagt.

Und noch was: Minoxidil ohne finasterid oder einen potenten DHT-hemmer bringt, auf dauer, gar nix.

Subject: Aw: AGA Neuling und etwas verunsichert
Posted by [kekz](#) on Mon, 30 Aug 2010 14:27:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für deine Antwort.

Ich habe derzeit glücklicherweise noch keine der bekannten Fin-Nebenwirkungen, außer evtl. leicht trockenere Augen.

Da ich ohnehin sehr trockene Augen habe, muss es nicht zwangsläufig damit zusammenhängen.

Bloß über die Anwendung von Minox mache ich mir Sorgen.

Derzeit trage ich es nur in den GHE und der Tonsur auf. Allerdings habe ich das Gefühl, dass der Haarausfall eher diffus ist und nicht bloß an den typischen Stellen. Am Oberkopf wird es auch zunehmend weniger und es sind viele kurze Haare dabei. Die habe ich eigentlich nur an den Seiten, ansonsten mittellang.

Nun spiele ich mit dem Gedanken erst einmal nur Fin zu verwenden aus Angst vor dem Shedding durch Minox.

Wäre das aus eurer Sicht Unsinn oder denkbar - falls Fin allein nicht wirken sollte?
